

	<p>Objet: DAs Kloster Höningen</p> <p>Musée: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Numéro d'inventaire: BS_0010</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Das Augustiner Chorherrenstift St. Peter lag auf dem Gelände der heutigen Gemeinde Höningen, einem Ortsteil von Altleiningen in der Pfalz. Es wurde von Graf Emich II. und seiner Gattin Albarat um 1120 gegründet und direkt dem Papst Kalixt II. (1119-1124) unterstellt. Das Kloster wurde 1569 im Zuge der Reformation aufgelöst und durch Brand zerstört. Ein Teil des Klosters wurde im Verlauf des 16. Jahrhunderts wieder aufgebaut und als Lateinschule genutzt. Das Dorf Höningen entwickelte sich erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Données de base

Matériau/Technique:

Feder- und Sepiazeichnung

Dimensions:

Événements

Peint

quand

Après 1820

qui

Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)

où

Altleiningen

[Référence géographique]

quand

qui

où

Kloster Höningen

[Référence personne-organisme]

quand

qui

où

Emich II. von Leinigen (-1136)

Mots-clés

- Graphique